

<p><b>Staatsverschuldung in Deutschland:</b> Wie haben sich die Staatsausgaben seit Mitte des vorigen Jahrhunderts in Deutschland entwickelt? Wie ist dies zu erklären und zu beurteilen?</p>	<p><b>Das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität:</b> Welche Potenziale und Grenzen ergeben sich auf politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene? Wie ist das Investment zu bewerten?</p>	<p><b>Zukünftiger Reformbedarf der Schuldenbremse:</b> Inwiefern ist eine strukturelle Reform der Schuldenbremse geboten oder gar vonnöten? Wie könnte sie ausgestaltet sein?</p>
<p><b>Anleihensystem:</b> Wie funktioniert das Anleihensystem? Wie effektiv und legitim ist das Anleihensystem zur Finanzierung von Staatsausgaben?</p>	<p><b>Kennzahlen zur Staatsverschuldung:</b> Welche Kennzahlen können zur Erfassung von Staatsverschuldung herangezogen werden? (Wie) lässt sich Staatsverschuldung präzise messen?</p>	<p><b>Staatsaufgaben und -funktionen:</b> Welche Funktionen erfüllt der Staatshaushalt? Wofür gibt der Staat Geld aus (investiv/konsumtiv)? Sollte er dies tun?</p>
<p><b>Die Wirtschaftsweisen:</b> Welche gegenwärtigen wirtschaftlichen Herausforderungen hat Deutschland? Welche Maßnahmen sollten gegenwärtig ergriffen werden? Was bedeutet dies für den Staatshaushalt?</p>	<p><b>Reform der Schuldenbremse:</b> Inwiefern ist die Verabschiedung der Reform der Schuldenbremse im 'alten' Bundestag legitim? Kann von einem Betrug an den Wählerinnen/Wählern gesprochen werden?</p>	<p><b>Nachfrageorientierung (Keynes):</b> Was kann der Staat in Zeiten einer Depression machen, um wieder Wohlstand zu erzeugen?</p>
<p><b>Schuldenbremse:</b> Worin besteht die Intention der Schuldenbremse und wie ist sie ausgestaltet? Braucht es dieses Instrument der kollektiven Selbstbindung?</p>	<p><b>Sondervermögen:</b> Was ist ein Sondervermögen? Woher kommt das Geld?</p>	<p><b>Public-Choice-Theorie:</b> Welche Bedeutung haben Wahlgeschenke für die Staatsverschuldung? Inwiefern ist die steigende Staatsverschuldung Ergebnis machtpolitischer Interessen?</p>

<p><b>Staatseinnahmen:</b> Wie finanziert sich der Staat? Welche Kosten und politischen Herausforderungen sind damit verbunden?</p>	<p><b>Deutschland als „Kranker Mann Europas“:</b> Wie ist der strukturpolitische Zustand Deutschlands aktuell? Warum braucht es ein Sondervermögen? Ist es politisch tragfähig?</p>	<p><b>Das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität:</b> Inwieweit hilft das Sondervermögen gegen strukturelle Probleme? Wie hoch ist die Belastung durch die Schulden? Ist das Sondervermögen generationengerecht?</p>
<p><b>Reform der Schuldenbremse:</b> Worin besteht die Reform der Schuldenbremse konkret? Inwiefern ist die Lockerung der Schuldenbremse vor dem Hintergrund der (geo)politischen Entwicklungen geboten?</p>	<p><b>Bundesschuld:</b> Wie hoch ist der Anteil der Bundesschuld im Vergleich zu anderen wichtigen Ausgabenbereichen und wie ist dies zu bewerten?</p>	<p><b>„Schwarze Null“:</b> Was sagen Befürworter und Kritikerinnen? Ist die „Schwarze Null“ im Sinne zukünftiger Generationen?</p>
<p><b>Art der Verschuldung:</b> Einführung zentraler Begrifflichkeiten (explizite Schulden/implizite Schulden). Wann sind Schulden „gut“ oder „schlecht“?</p>	<p><b>Angebotsorientierung:</b> Ist der Staat wirklich der Retter in der Not? Oder verursacht er nicht sogar durch Einmischung die zu lösenden Probleme?</p>	<p><b>Staatsschulden:</b> Wie hoch sind die Staatsschulden aktuell? Wann sind die Staatsschulden zu hoch? Welche Folgen hat ein hoher Schuldenstand?</p>
<p><b>Schuldenbremse:</b> Ist die Schuldenbremse ein Instrument der Zukunftssicherung oder eher ein Investitionshemmnis?</p>	<p><b>Modern Monetary Theory (MMT):</b> Worin bestehen die Kernannahmen der Theorie? Inwiefern können mit der modernen Geldtheorie hohe Schuldenstände legitimiert werden?</p>	<p>eigene Ergänzungen: ...</p>